

LEBE VOR GOTT

Matthäus 6,1-18
Leitverse 6,9b.10

* Gott, der in das Verborgene sieht (1-6)

1. Wie sollten wir unsere Frömmigkeit ausüben und wie nicht? (1-4) Warum sind hingebungsvolle Almosen und Gebete vor den Augen der Menschen nutzlos? (2.5) Was bedeutet es praktisch, vor Gott zu leben? (4.6)

* Das Vaterunser (7-18)

2. Welches sollte unsere grundlegende Haltung im Gebet sein? (7.8) Wer ist Gott für uns? (9a) Was sollte unser erstes Gebetsanliegen sein? (9b) Welche Vision und Mission Gottes sind in dem nächsten Gebetsanliegen verborgen? (10) Inwiefern schließt dies unseren Gehorsam mit ein?
3. Warum sollen wir „unser“ Brotproblem lösen? Warum bitten wir um „tägliches Brot“? Warum ist es so wichtig, unserem Nächsten zu vergeben und vergeben zu werden? (14.15)
4. Was hat die Versuchung mit dem Bösen zu tun? Warum brauchen wir Gottes Hilfe und Schutz? Warum sollen wir nicht vor den Augen der Menschen fasten? (16-18) Wie hilft uns das Vaterunser, nicht vor den Menschen, sondern vor Gott zu leben?